

Merkblatt 10.192

Deutschland-Mail

De-Mail Wunschanschrift jetzt reservieren
E-Postbrief Wunschanschrift jetzt reservieren

Die Medien sind voll mit Aufrufen wie "Wer schnell ist, sichert sich die besten Adressen"

Derzeit werden drei Portale mit beachtlichen Unterschieden angeboten:

- 1. Voraussetzung für den endgültigen Start der Anbieter GMX und WEB.DE mit der neuen Technik von De-Mail** ist, dass das De-Mail Gesetz verabschiedet wird und in Kraft tritt. Damit rechnet man im Laufe des Jahres. Der Referentenentwurf vom 02.07.2010 steht **hier** zur Verfügung.
- 2. Die Deutsche Post ist mit E-Post seit 14.07.2010 für **Privatkunden** am Markt, für **Geschäftskunden** ist die Einführung im 4. Quartal 2010 geplant.**

Welche **weiteren Unterschiede** zwischen den drei Anbietern bestehen, wird die Praxis zeigen.

Vor allem bei den **Gebühren darf auf Wettbewerb** gehofft werden.

Die Preisliste von E-Post finden Sie **hier**

Die beiden anderen Portale haben noch keine Gebühren bekannt gegeben, werden aber wohl günstiger sein müssen.

Was ist Sache:

Ab sofort gibt es drei **Kommunikationsportale**:

Deutsche Post - (für Privatkunden ab 14.07.2010, für Geschäftskunden im 4. Quartal 2010 nutzbar)

GMX- (Namensreservierung für natürliche Personen ab sofort, nutzbar ab Inkrafttreten des Gesetzes)

WEB.DE - (Namensreservierung für natürliche Personen ab sofort, nutzbar ab Inkrafttreten des Gesetzes)

Was bedeutet die Reservierung bei GMX und WEB-DE?

Die Portale werben auf ihren Homepages mit folgenden Texten:

GMX:

"De-Mail ist eine Initiative der Bundesregierung mit GMX und Partnern. Im Unterschied zur E-Mail ist De-Mail ein verschlüsselter Kommunikationsdienst und ermöglicht den sicheren Versand von offiziellen Dokumenten übers Internet. So können Sie sich z.B. Steuerbescheinigungen, Arztberichte etc. zukünftig per De-Mail zusenden lassen. Bereits vor dem Start von De-Mail können Sie sich bei GMX eine De-Mail-Adresse mit Ihrem Namen reservieren - kostenlos!"

WEB-DE:

"De-Mail ist eine Initiative der Bundesregierung mit WEB.DE und Partnern. Im Unterschied zur E-Mail ist De-Mail ein verschlüsselter Kommunikationsdienst und ermöglicht den sicheren Versand von offiziellen Dokumenten übers Internet, z.B. Steuerbescheinigungen, Arztberichte zukünftig per De-Mail zusenden lassen. Bereits vor dem Start von De-Mail können Sie sich jetzt bei WEB.DE eine De-Mail-Adresse mit Ihrem Namen reservieren - kostenlos!"

**Sofortige Anmeldung für Privatkunden bei E-Post
Deutsche Post**

*"Alles, was einen Brief ausmacht – ganz bequem im Internet.
In Zukunft nutzen wir das Internet nicht nur selbstverständlich, sondern auch mit selbstverständlicher Sicherheit. Ob Abschluss einer Versicherung, Beauftragung eines Handwerkers oder Korrespondenz mit Behörden. Der E-POSTBRIEF ist so sicher und verbindlich, wie ein Brief mit der Deutschen Post.
Denn dank persönlicher Identifizierung wissen Sie beim E-POSTBRIEF immer, mit wem Sie kommunizieren. Und er erreicht genauso zuverlässig jeden Adressaten – auch die Empfänger ohne elektronischen Briefkasten. Besitzt der Empfänger noch keine E-POSTBRIEF Adresse, drucken wir Ihre Mitteilung aus und stellen sie wie gewohnt auf dem Postweg zu"*

Wenn Sie bereits Kunde bei GMX oder WEB.DE sind, kann es sein, dass Sie angeschrieben und auf die Möglichkeit der Reservierung hingewiesen werden.

Das Verfahren kostet nichts. Besonders bei häufig vorkommenden Namen empfiehlt sich die rasche Reservierung. Das geht einfach - bitte folgen Sie den Anweisungen des Programms.

In allen anderen Fällen:

Gehen Sie auf eine der Homepages
www.epost.de
www.gmx.de
www.web.de

Am einfachsten geht es bei www.epost.de

Im Browser www.epost.de eintippen. Vorname, Name, (+ ggf. Nummer) eintippen sowie Adresse eintippen. Handy griffbereit. Handy-Nummer eintippen, Registrierung beantragen. Nach ganz kurzer Zeit (1 bis max. 2 Minuten) wird auf das Handy eine sechsstellige TAN gesandt. Diese eingeben und Registrierung abschließen. Es kommt sofort eine Bestätigung. Fertig.

In wenigen Tagen kommt mit der gelben Post ein Reservierungscode und eine Beschreibung, wie man die endgültige Freischaltung erreichen kann.

Hinweis: Namen bitte so eintragen, wie er im Personalausweis steht, da bei der endgültigen Freischaltung der Personalausweis vorgelegt werden muss.

Bei den beiden anderen Anbietern GMX und WEB.DE:

Sie finden auf den Startseiten den Hinweis "**Neu De-Mail**", den Sie anklicken können.

Ohne Konto geht nichts

Sie müssen bei dem Portal ein Konto anlegen. Dann können Sie kostenlos Ihre De-Mail-Adresse reservieren lassen.

Beide Unternehmen bieten sogenannte **FreeMail Konten an**, diese sind **kostenfrei**, bei WEB muss man aufpassen. Wenn man alle Extras freischaltet entstehen **Gebühren von 1 € und eine Vertragsbindung**. Das kann man vermeiden, das "Willkommensangebot" verfällt in diesem Fall.

Hinweis: Lesen Sie die Nutzungsbedingungen und drucken Sie sie aus, um vor Überraschungen sicher zu sein.

Welche Namen können reserviert werden?

NATÜRLICHE PERSONEN:

Verwenden Sie **bereits bei der Reservierung** Ihren Nachnamen, so wie er in Ihrem Personalausweis oder Reisepass abgedruckt ist. Sie können zusätzlich einen oder mehrere Vornamen verwenden oder einen Teil des Vornamens (so sieht das § 5 Abs. 1 Nr. 1 des Referentenentwurfs vor).

Möglich ist also zum Beispiel:

peter-dieter.mueller

p.-d.mueller

oder nur mueller

Die Angabe der richtigen Namens ist zu empfehlen, weil nach endgültiger Einführung von De-Mail jeder Teilnehmer seine Identität durch einen "gültigen amtlichen Ausweis" (§ 3 Abs. 3 Nr. 1 Referentenentwurf) nachweisen muss. Das Konto wird dann auf den nachgewiesenen Namen eröffnet. Wenn die Reservierung auf einen anderen Namen (andere Schreibweise) erfolgt ist, kann sie gegenstandslos werden. (Die genaue Handhabung wird sich nach der Verabschiedung des Gesetzes ergeben).

Was passiert mit häufig vorkommenden Namen (beispielsweise Franz Müller)

Geplant ist: Der erste bekommt franz.mueller@gmx.de-mail (oder franz.mueller@web.de-mail)

Wenn bei dem Portal der Name "franz.mueller" schon vorreserviert ist, kann man es bei den anderen zwei Portalen versuchen, ob man dort an die erste Stelle zu kommt.

Im übrigen wird hoch gezählt:

Der Erste bekommt franz.mueller@...

der Zweite bekommt franz.mueller1@...

der Dritte bekommt franz.mueller2@

usw.

Wer eine Adresse wie "franz.mueller1000@..." nicht haben möchte, kann überlegen, ob er "f.mueller@..." wählt.

Bei GMX besteht auch die Möglichkeit, drei sogenannte "Pseudonyms" reservieren zu lassen. Diese beginnen immer mit "pn" für Pseudonym.

Die Reservierung würde also zum Beispiel für folgenden Wunschnamen beantragt werden:

"pn_franz.mueller.@gmx" oder pn_mueller@gmx

Soll man seinen Namen bei den drei Anbietern reservieren lassen?

Möglich ist das selbstverständlich, zum Beispiel folgendes reservieren zu lassen:

peter.mueller@epost.de

peter.mueller@gmx.de-mail

peter.mueller@web.de

Ob man bei der endgültigen Einführung alle drei Adressen beibehält, wird man sehen. Da nicht erkennbar ist, welche **Kosten** bei den Anbietern GMX und WEB.DE entstehen, kann es durchaus Sinn machen, die eigene Wunschadresse zunächst bei allen Anbietern reservieren zu lassen.

JURISTISCHE PERSONEN, FIRMEN, GESCHÄFTSKUNDEN:

In dem Referentenentwurf wird zur **FORM** (einheitliche Kennung erforderlich oder nicht) des Firmennamens noch Diskussionsbedarf festgestellt (vgl. § 5 Abs. 2).

Wohl aus diesem Grund kann man Firmennamen bei den **drei Portalen** derzeit nicht wirksam reservieren lassen oder beantragen.

Man kann zwar Firmennamen anstelle von Vor- und Nachnamen eintragen. Alle drei Portale nehmen derartige Eintragungen an. Ob damit auch ein wirksamer Schutz zu Gunsten des eingetragenen Firmennamens entsteht, ist unklar.

E-Post will die Möglichkeit der endgültigen Registrierung für Geschäftskunden im 4. Quartal 2010 anbieten, die beiden anderen Portale wohl erst, wenn das DE-Mail-Gesetz verabschiedet sein wird.

Hinweis: Es darf darauf hingewiesen werden, dass das Gesetz, durch das De-Mail eingeführt und geregelt werden wird, noch nicht verabschiedet ist. Daher sind alle obigen Ausführungen und Hinweise unverbindlich - da kann sich noch viel ändern. Dass das Gesetz allerdings überhaupt nicht kommen wird, ist sehr unwahrscheinlich. Auch hinsichtlich des Portals E-Post konnten nur die derzeit erreichbaren Informationen ohne jegliche Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit dargelegt werden.